

### Grundsätzliches:

Der Dienstplanrechner ermittelt realistisch unter Berücksichtigung von Ausfallzeiten wie Krankheit, Urlaub und Fortbildung, sowie administrativem Aufwand für WBLs die mögliche tägliche Besetzung von Früh- und Spätdienst. Gleichwohl kann dies nur eine Grobkalkulation sein, die in der wesentlichen weiteren Umsetzung zentral von dem Anteil an Vollzeit- und Teilzeitmitarbeitern geprägt wird.

Gehen Sie bitte wie folgt vor (bitte nur die grün markierten Felder ausfüllen und unbedingt in der genannten Reihenfolge; in Feldern, in welchen Sie keinen Eintrag vornehmen wollen, geben Sie bitte eine Null ein):

- 1** Geben Sie bitte die Anzahl der Bewohner nach Pflegestufen ein
- 2** Geben Sie bitte die Pflegeschlüssel ein (wenn Sie diese nicht kennen, schauen Sie unter der Rubrik "Kennzahlen" nach
- 3** Geben Sie bitte die für Ihre Einrichtung gültige Wochenhöchst Arbeitszeit ein (38,5 oder 40 Stunden)
- 4** Geben Sie bitte den Stellenanteil für die PDL, die Ergotherapie und Sonstiges ein; für den WBL Administrationsaufwand keinen Stellenanteil, sondern die durchschnittlichen Stunden pro Woche
- 5** Geben Sie bitte die Dauer des Nachtdienstes (ohne Pausen) ein; wenn kein Nachtdienst aus dem verfügbaren Stellenkontingent gestellt wird, tragen Sie auch bitte hier eine Null ein
- 6** Geben Sie zum Schluss die durchschnittliche tägliche überwiegende Dienstlänge von Früh- und Spätdienst ein. Der Dienstplanbesetzungsrechner gibt Ihnen für Früh- und Spätdienst möglicherweise eine Besetzung mit einer Zahl hinter dem Komma aus. Das entspricht einer möglichen Verteilung von „ganzen“ und gekürzten Dienstlängen. Die letztendliche Verteilung der Dienste ist Ihre Entscheidung. In der Formel hinterlegt ist eine Verteilung von 60 zu 40 Prozent der Dienstbesetzung von Früh- zu Spätdienst.

Bitte beachten Sie noch folgendes: Abweichende Wochenenddienste in Form von Geteilten oder durchgehenden Diensten können auf Grund der Komplexität hiermit nicht ermittelt werden. Vorschläge dazu finden Sie in meinem Buch „Der Regelkreis der Einsatzplanung“

Jetzt macht Ihnen der Dienstplanrechner einen realistischen Vorschlag zu der möglichen Besetzung von Früh- und Spätdienst. Viel Spaß bei der Ermittlung der Besetzung.

Copyright: